

Aufnahme der DTU in den Deutschen Sportbund

Liebe Sportfreunde,

der Hauptausschuß des DSB hat auf seiner Sitzung am 4.12.1982 in Frankfurt unter TOP 10.a entschieden, daß die DTU als Spitzenfachverband in den DSB aufgenommen wird. Damit ist die DTU Mitglied des DSB. Mitgliederzahlenmäßig stehen wir bei den nunmehr 52 Spitzenfachverbänden des DSB an 41. Stelle. Mit dieser Entscheidung des DSB-Hauptausschusses hat der Taekwondo-Sport in Deutschland einen weiteren Meilenstein erreicht.

Die Entscheidung des DSB wird mit Sicherheit eine günstige Wirkung auf die Aufnahme verschiedener DTU-Landesverbände in die zuständigen Landessportbünde haben. Die einzelnen Landessportbünde werden zwar von der Aufnahme der DTU unterrichtet, soweit sie nicht ohnehin mit Delegierten bei der Hauptausschußsitzung vertreten waren. Es kann aber nicht schaden, wenn die DTU-Landesverbände, welche noch nicht in den Landessportbund aufgenommen wurden, unter Hinweis auf die Entscheidung des DSB bezüglich ihrer Aufnahme nachfassen.

Die Abstimmung über unsere Aufnahme in den DSB geschah übrigens mit großer Mehrheit. Von den ca. 100 Stimmberechtigten, stimmten etwa nur 10 gegen unsere Aufnahme. Diese Zahlen sind allerdings

Sch

dings Schätzungen, da die Abstimmung sehr schnell vor sich ging. Aufschlußreich dabei war, daß ein anderer Verband, bei dem die Aufnahme durch das DSB-Präsidium ebenfalls, wie bei uns, befürwortet worden war, und der alle Aufnahmekriterien erfüllt hatte, fast einstimmig abgelehnt wurde. Ebenfalls abgelehnt wurde die Aufnahme des Deutschen Aikidobundes e.V. Dieser prozessiert übrigens z. Zt. mit dem DSB wegen seiner Aufnahme.

Als Beobachter bei der Sitzung waren von unserer Seite Vizepräsident Manfred Kloweit und ich anwesend. Im Anschluß an die Sitzung, konnten wir uns noch kurz bei einigen wichtigen Personen, der DSB-Spitze vorstellen.

Der Teil der Sitzungsvorlage zur Hauptausschußsitzung des DSB, welche die Aufnahme der DTU betraf, liegt Euch in Fotokopie bei.

Mit freundlichen Grüßen
Hans Siegel

Vorlage für die 25. Sitzung des Hauptausschusses des DSB am 4.12.1982 in Frankfurt.

Zu Punkt 10 der TO:

Anträge auf Aufnahme in den DSB

Das Präsidium des DSB legt dem Hauptausschuß gem. § 10 Abs. 2 d) der Satzung des DSB folgende Anträge auf Aufnahme in den Deutschen Sportbund zur Entscheidung vor:

Deutsche Taekwondo-Union e.V. (DTU)

Die DTU hat am 5.11.1981 die Aufnahme in den Deutschen Sportbund als **Spitzenverband** beantragt, nachdem sie sich einverständlich mit dem Deutschen Judo-Bund aus dessen bisheriger Sektion Taekwondo gebildet hatte. Der Deutsche Judo-Bund betreut diese Sportarten seitdem nicht mehr. Die Mitgliedschaft in den Internationalen Föderationen European Taekwondo Union (ETU) und World Taekwondo Federation (WTF) wird für die Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) von der DTU wahrgenommen. Sie hat zum 1.7.1982 die Mitgliederzahl 12.398 nachgewiesen. Auch die sonstigen Aufnahmevoraussetzungen nach § 5 der Satzung und nach den Aufnahme-Richtlinien des DSB sind erfüllt. Bei den 4. Europameisterschaften der Damen, Herren und Jugend vom 21. - 26.9.1982 in Rom konnte die DTU mit 7 Gold-, 4 Silber- und 7 Bronze-Medaillen hervorragend abschneiden; sie wurde zum 4. Male hintereinander Europameister. In der Mitgliederversammlung der ETU sind die DTU-Vertreter Heinz Marx als ETU-Präsident, Stefan Klawiter als Generalsekretär und Dieter Kuckel als technischer Direktor gewählt worden. Die DTU richtet 1984 die Europameisterschaften in der Bundesrepublik Deutschland aus.